

عیسی و برادران او

¹و بعد از آن عیسی در جلیل می‌گشت زیرا نمی‌خواست در یهودیه راه رود چونکه یهودیان قصد قتل او می‌داشتند.² و عید یهود که عید خیمه‌ها باشد نزدیک بود.

³پس برادرانش بدو گفتند: از اینجا روانه شده، به یهودیه برو تا شاگردانت نیز آن اعمالی را که تو می‌کنی ببینند، زیرا هر که می‌خواهد آشکار شود، در پنهانی کار نمی‌کند. پس اگر این کارها را می‌کنی، خود را به جهان بنما.⁴ زیرا که برادرانش نیز به او ایمان نیاورده بودند.⁵ آنگاه عیسی بدیشان گفت: و قمتن هنوز نرسیده، اما وقت شما همیشه حاضر است.⁶ جهان نمی‌تواند شما را دشمن دارد و لیکن مرا دشمن می‌دارد زیرا که من بر آن شهادت می‌دهم که اعمالش بد است.⁷ شما برای این عید بروید. من حال به این عید نمی‌آیم زیرا که وقت من هنوز تمام نشده است.⁸ چون این را بدیشان گفت، در جلیل توقف نمود.

عیسی تعلیم می‌دهد در معبد اورشلیم

¹⁰لیکن چون برادرانش برای عید رفته بودند، او نیز آمد، نه آشکار بلکه در خفا.¹¹ اما یهودیان در عید او را جستجو نموده، می‌گفتند که: او کجا است؟¹² و در میان مردم درباره او همه بسیار بود. بعضی می‌گفتند: که مردی نیکو است و دیگران می‌گفتند: نی بلکه گمراه کننده قوم است.¹³ و لیکن به سبب ترس از یهود، هیچ کس درباره او ظاهراً حرف نمی‌زد.

¹⁴و چون نصف عید گذشته بود، عیسی به معبد آمده، تعلیم می‌داد.¹⁵ و یهودیان تعجب نموده، گفتند: این شخص هرگز تعلیم نیافته، چگونه کتب را می‌داند؟¹⁶ عیسی در جواب ایشان گفت: تعلیم من از من نیست، بلکه از فرستنده من.¹⁷ اگر کسی بخواهد اراده او را به عمل آرد، درباره تعلیم خواهد دانست که از خدا است یا آنکه من از خود سخن می‌رانم.¹⁸ هر که از خود سخن گوید، جلال خود را طالب بُود و اما هر که طالب جلال فرستنده خود باشد، او صادق است و در او ناراستی نیست.¹⁹ آیا موسی تورات را به شما نداده است؟ و حال آنکه کسی از شما نیست که به تورات عمل کند. از برای چه می‌خواهید مرا به قتل رسانید؟

Unglaube der Brüder Jesu

¹Danach zog Jesus umher in Galiläa; denn er wollte nicht in Judäa umherziehen, weil ihm die Juden nach dem Leben trachteten.

²Es war aber nahe das Laubhüttenfest der Juden.³Da sprachen seine Brüder zu ihm: Mache dich auf von hier und gehe nach Judäa, damit auch deine Jünger die Werke sehen, die du tust.⁴Niemand tut etwas im Verborgenen und will doch offenbar sein. Tust du solches, so offenbare dich vor der Welt.⁵Denn auch seine Brüder glaubten nicht an ihn.⁶Da spricht Jesus zu ihnen: Meine Zeit ist noch nicht hier; eure Zeit aber ist allezeit.⁷Die Welt kann euch nicht hassen; mich aber hasst sie, denn ich bezeuge ihr, dass ihre Werke böse sind.⁸Gehet ihr hinauf auf das Fest; ich will noch nicht hinaufgehen auf dieses Fest, denn meine Zeit ist noch nicht erfüllt.⁹Das sagte er zu ihnen und blieb in Galiläa.

Jesus am Laubhüttenfest

¹⁰Als aber seine Brüder hinaufgegangen waren, da ging er auch hinauf zu dem Fest, nicht offenbar, sondern heimlich.¹¹Da suchten ihn die Juden auf dem Fest und sprachen: Wo ist er?¹²Und es war ein großes Gemurmel unter dem Volk. Einige sprachen: Er ist gut; die anderen aber sprachen: Nein, sondern er verführt das Volk.¹³Niemand aber redete frei von ihm aus Furcht vor den Juden.

¹⁴Aber mitten im Fest ging Jesus hinauf in den Tempel und lehrte.¹⁵Und die Juden verwunderten sich und sprachen: Wie kann dieser die Schrift kennen, wenn er sie doch nicht gelernt hat?¹⁶Jesus antwortete ihnen und sprach: Meine Lehre ist nicht meine, sondern dessen, der mich

²⁰آنگاه همه در جواب گفتند: تو دیو داری! که اراده دارد تو را بکشد؟²¹ عیسی در جواب ایشان گفت: یک عمل نمودم و همه شما از آن متعجب شدید.²² موسی ختنه را به شما داد نه آنکه از موسی باشد بلکه از اجداد و در روز سبت مردم را ختنه می‌کنید.²³ پس اگر کسی در روز سبت مخون شود تا شریعت موسی شکسته نشود، چرا بر من خشم می‌آورید از آن سبب که در روز سبت شخصی را شفای کامل دادم؟²⁴ بحسب ظاهر داوری مکنید بلکه به راستی داوری نمایید.

²⁵پس بعضی از اهل اورشلیم گفتند: آیا این آن نیست که قصد قتل او دارند؟²⁶ و اینک، آشکارا حرف می‌زند و بدو هیچ نمی‌گویند. آیا رؤسا یقیناً می‌دانند که او در حقیقت مسیح است؟²⁷ لیکن این شخص را می‌دانیم از کجا است، اما مسیح چون آید هیچ کس نمی‌شناسد که از کجا است.

²⁸و عیسی چون در معبدتعلیم می‌داد، ندا کرده، گفت: مرا می‌شناسید و نیز می‌دانید از کجا هستم و از خود نیامده‌ام بلکه فرستنده من حق است که شما او را نمی‌شناسید.²⁹ اما من او را می‌شناسم زیرا که از او هستم و او مرا فرستاده است.³⁰ آنگاه خواستند او را گرفتار کنند ولیکن کسی بر او دست نینداخت زیرا که ساعت او هنوز نرسیده بود.³¹ آنگاه بسیاری از آن گروه بدو ایمان آوردند و گفتند: آیا چون مسیح آید، معجزات بیشتر از اینها که این شخص می‌نماید، خواهد نمود؟

³²چون فریسیان شنیدند که خلق درباره او این همه می‌کنند، فریسیان و رؤسای گهته خادمان فرستادند تا او را بگیرند.³³ آنگاه عیسی گفت: اندک زمانی دیگر با شما هستم، بعد نزد فرستنده خود می‌روم.³⁴ و مرا طلب خواهید کرد و نخواهید یافت و آنجایی که من هستم شما نمی‌توانید آمد.³⁵ پس یهودیان با یکدیگر گفتند: او کجا می‌خواهد برود که ما او را نمی‌یابیم؟ آیا اراده دارد به سوی پراکنندگان یونانیان رود و یونانیان را تعلیم دهد؟³⁶ این چه کلامی است که گفت: مرا طلب خواهید کرد و نخواهید یافت و جایی که من هستم شما نمی‌توانید آمد؟

³⁷و در روز آخر که روز بزرگ عید بود، عیسی ایستاده، ندا کرد و گفت: هر که تشنه باشد نزد من آید و

gesandt hat.¹⁷ Wenn jemand seinen Willen tun will, so wird er erkennen, ob diese Lehre von Gott ist, oder ob ich von mir selbst rede.¹⁸ Wer von sich selbst aus redet, der sucht seine eigene Ehre; wer aber die Ehre dessen sucht, der ihn gesandt hat, der ist wahrhaftig, und ist keine Ungerechtigkeit an ihm.¹⁹ Hat euch nicht Mose das Gesetz gegeben? und niemand unter euch tut das Gesetz. Warum versucht ihr mich zu töten?

²⁰Das Volk antwortete und sprach: Du hast den Teufel; wer versucht dich zu töten?²¹ Jesus antwortete und sprach: Ein einziges Werk habe ich getan, und es wundert euch alle.²² Mose hat euch darum die Beschneidung gegeben, nicht dass sie von Mose kommt, sondern von den Vätern, und ihr beschneidet den Menschen am Sabbat.²³ Wenn ein Mensch die Beschneidung annimmt am Sabbat, damit nicht das Gesetz des Mose gebrochen wird, was ärgert ihr euch über mich, dass ich den ganzen Menschen am Sabbat gesund gemacht habe?²⁴ Richtet nicht nach dem Anschein, sondern richtet ein rechtes Gericht.

²⁵Da sprachen einige aus Jerusalem: Ist das nicht der, den sie zu töten suchen?²⁶ Und siehe, er redet frei, und sie sagen ihm nichts. Erkennen etwa unsere Obersten nun wahrhaftig, dass er der Christus ist?²⁷ Jedoch wissen wir, woher dieser ist; wenn aber der Christus kommen wird, so wird niemand wissen, woher er ist.

²⁸Da rief Jesus im Tempel und lehrte und sprach: Ja, ihr kennt mich und wisst, woher ich bin; und von mir selbst aus bin

بنوشد.³⁸ کسی که به من ایمان آورد، چنانکه کتاب می‌گوید، از بطن او نهرهای آب زنده جاری خواهد شد.³⁹ اما این را گفت درباره روح که هر که به او ایمان آرد او را خواهد یافت زیرا که روح‌القدس هنوز عطا نشده بود، چونکه عیسی تا به حال جلال نیافته بود.

اختلاف در میان جمعیت

⁴⁰ آنگاه بسیاری از آن گروه، چون این کلام را شنیدند، گفتند: در حقیقت این شخص همان نبی است.⁴¹ و بعضی گفتند: او مسیح است. و بعضی گفتند: مگر مسیح از جلیل خواهد آمد؟⁴² آیا کتاب نگفته است که از نسل داود و از بیت لحم، دهی که داود در آن بود، مسیح ظاهر خواهد شد؟⁴³ پس درباره او در میان مردم اختلاف افتاد.⁴⁴ و بعضی از ایشان خواستند او را بگیرند و لکن هیچ‌کس بر او دست نینداخت.
⁴⁵ پس خادمان نزد رؤسای کهنه و فریسیان آمدند. آنها بدیشان گفتند: برای چه او را نیاوردید؟⁴⁶ خادمان در جواب گفتند: هرگز کسی مثل این شخص سخن نگفته است!⁴⁷ آنگاه فریسیان در جواب ایشان گفتند: آیا شما نیز گمراه شده‌اید؟⁴⁸ مگر کسی از سرداران یا از فریسیان به او ایمان آورده است؟⁴⁹ ولیکن این گروه که شریعت را نمی‌دانند، ملعون می‌باشند.⁵⁰ نیکودیموس، آنکه در شب نزد او آمده و یکی از ایشان بود، بدیشان گفت: آیا شریعت ما بر کسی فتوی می‌دهد، جز آنکه اوّل سخن او را بشنوند و کار او را دریافت کنند؟⁵² ایشان در جواب وی گفتند: مگر تو نیز جلیلی هستی؟ تفحص کن و بین زیرا که هیچ نبی از جلیل برنخاسته است.⁵³ پس هر یک به خانه خود رفتند.

ich nicht gekommen, sondern es ist ein Wahrhaftiger, der mich gesandt hat, welchen ihr nicht kennt.²⁹ Ich kenne ihn aber; denn ich bin von ihm, und er hat mich gesandt.³⁰ Da versuchten sie ihn zu greifen; aber niemand legte die Hand an ihn, denn seine Stunde war noch nicht gekommen.³¹ Aber viele vom Volk glaubten an ihn und sprachen: Wenn der Christus kommen wird, wird er etwa mehr Zeichen tun, als dieser tut?

³² Und es kam vor die Pharisäer, dass das Volk solches über ihm murmelte. Da sandten die Pharisäer und Hohenpriester Knechte aus, damit sie ihn ergriffen.³³ Da sprach Jesus zu ihnen: Ich bin noch eine kleine Zeit bei euch, und dann gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat.³⁴ Ihr werdet mich suchen, und nicht finden; und wo ich bin, könnt ihr nicht hinkommen.³⁵ Da sprachen die Juden untereinander: Wo will dieser hingehen, dass wir ihn nicht finden? Will er zu den Zerstreuten unter den Griechen gehen und die Griechen lehren?³⁶ Was ist das für eine Rede, dass er sagte: Ihr werdet mich suchen, und nicht finden; und wo ich bin, da könnet ihr nicht hinkommen?

³⁷ Aber am letzten Tag des Festes, der am herrlichsten war, trat Jesus auf, rief und sprach: Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke!³⁸ Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme des lebendigen Wassers fließen.³⁹ Das sagte er aber von dem Geist, welchen empfangen sollten, die an ihn glaubten; denn der Heilige Geist war noch nicht da, denn Jesus war noch nicht verklart.

Zwietracht im Volk

⁴⁰Viele nun vom Volk, die diese Rede hörten, sprachen: Dieser ist wahrlich der Prophet. ⁴¹Andere sprachen: Er ist der Christus. Wieder andere aber sprachen: Soll der Christus etwa aus Galiläa kommen? ⁴²Sagt nicht die Schrift: von dem Samen Davids und aus dem Ort Bethlehem, wo David war, soll der Christus kommen? ⁴³So entstand eine Zwietracht unter dem Volk über ihn. ⁴⁴Es wollten aber einige ihn ergreifen; aber niemand legte die Hand an ihn.

⁴⁵Die Knechte kamen zu den Hohenpriestern und Pharisäern; und sie sprachen zu ihnen: Warum habt ihr ihn nicht gebracht? ⁴⁶Die Knechte antworteten: Es hat nie ein Mensch so geredet wie dieser Mensch. ⁴⁷Da antworteten ihnen die Pharisäer: Seid ihr auch verführt worden? ⁴⁸Glaubt denn irgendein Oberster oder Pharisäer an ihn? ⁴⁹Nur das Volk, das nichts vom Gesetz weiß! Verflucht sind sie. ⁵⁰Spricht zu ihnen Nikodemus, der zuvor bei Nacht zu ihm gekommen war und der einer von ihnen war: ⁵¹Richtet unser Gesetz auch einen Menschen, bevor man ihn verhört und erkennt, was er tut? ⁵²Sie antworteten und sprachen zu ihm: Bist du auch ein Galiläer? Forsche und sieh, aus Galiläa steht kein Prophet auf. ⁵³Und so ging jeder heim.